

20
JAHRE



Halbjahresfinanzbericht 2012/2013

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2012 bis 31.03.2013

DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada, USA und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. Die LS telcom Firmengruppe verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement- und Funküberwachungslösungen sowie Sendersysteme in standardisierten Containerlösungen ebenso wie technische Analyse- und Planungs-Software oder kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2012 - 31.03.2013	01.10.2011 - 31.03.2012
Umsatzerlöse	14.798	12.838
EBITDA	3.593	2.635
EBIT	2.657	1.559
EBT	2.574	1.409
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2.652	589
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.073	-1.240
Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheitenanteile)	1.690	1.404
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	0,33	0,27
Eigenkapitalquote	61 %	61 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	206	152

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2013

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013	Jahresabschluss zum 30.09.2012
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.795	4.250
Geschäfts- und Firmenwert	1.658	1.681
Sachanlagen	5.922	5.370
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	298	235
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	500	500
Latente Steuern	518	609
Übrige	0	0
	13.691	12.645
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.724	7.317
Liquide Mittel	5.933	5.942
Ertragsteuerforderungen	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.189	651
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	1.006
	15.846	14.916
Summe Vermögenswerte	29.537	27.561

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013	Jahresabschluss zum 30.09.2012
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	4.710	4.710
Gewinnrücklagen	32	32
Währungsrücklagen	-240	-212
Rücklagen für Cashflow Hedges	0	0
Konzern-Bilanzgewinn	8.036	7.120
Eigene Anteile	-355	-355
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	478	291
Übrige	0	0
	17.996	16.921
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.701	2.753
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	204	204
Latente Steuern	665	298
Übrige	0	0
	3.570	3.255
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen	116	87
Kurzfristige Rückstellungen	504	421
Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge	2.252	1.201
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	959	2.002
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	469	338
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.671	3.336
Übrige	0	0
	7.971	7.385
Summe Schulden	11.541	10.640
Summe Eigenkapital und Schulden	29.537	27.561

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2012 - 31.03.2013	01.10.2011 - 31.03.2012
Umsatzerlöse	14.798	12.838
Sonstige betriebliche Erträge	267	467
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.067	853
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	3.743	3.224
Personalaufwand	6.657	5.975
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	936	1.076
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.139	2.324
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	2.657	1.559
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	51	-22
Zinsaufwendungen	134	128
Finanzergebnis	-83	-150
Konzern-Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	2.574	1.409
Steuern vom Einkommen und Ertrag	663	-36
Konzern-Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.911	1.445
Währungsdifferenzen	-63	-6
Netto-Gewinne / Verluste aus Cashflow Hedges	0	0
Ertragssteuer auf übriges Gesamtergebnis	0	0
Übriges-Ergebnis der Periode (nach Steuern)	-63	-6
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	1.848	1.439
Zurechnung des Konzern-Ergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	221	41
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	1.690	1.404
	1.911	1.445
Zurechnung des Konzern-Gesamtergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	187	56
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	1.661	1.383
	1.848	1.439
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,33	0,27
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.161	5.170

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis (vor Steuern)	2.574	1.409
Anpassung zur Überleitung des Ergebnisses zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	936	1.076
Ertragsteuern	-663	36
Veränderungen der Aktiva und Verbindlichkeiten		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	-849	67
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	654	-1.999
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.652	589
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-1.061	-938
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-948	-324
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-64	22
Währungsdifferenzen (saldiert)	0	0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-2.073	-1.240
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	249	0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	-774	-516
Auszahlungen für Rückkauf eigener Aktien	0	-33
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-525	-549
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-63	-6
Veränderung der liquiden Mittel	-9	-1.206
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	5.942	7.525
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	5.933	6.319

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cashflow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2011	5.335	4.710	32	-154	0	-322	4.628	14.229	220	14.449
Gesamtergebnis				-21			1.404	1.383	56	1.439
Rückkauf eigener Anteile						-33		-33		-33
Ausschüttung an Aktionäre							-516	-516		-516
Stand am 31.03.2012	5.335	4.710	32	-175	0	-355	5.518	15.065	276	15.341

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cashflow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2012	5.335	4.710	32	-212	0	-355	7.120	16.630	291	16.921
Gesamtergebnis				-29			1.690	1.661	187	1.848
Rückkauf eigener Anteile										
Ausschüttung an Aktionäre							-774	-774		-774
Stand am 31.03.2013	5.335	4.710	32	-241	0	-355	8.036	17.517	478	17.995

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss zum 30.09.2012 um TEUR 1.046 auf TEUR 13.691 aufgrund von Investitionen erhöht. Die Zunahme der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen von TEUR 235 auf TEUR 298 ist auf das positive Periodenergebnis unserer chinesischen Beteiligung NG Networks Ltd. zurückzuführen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 8.724) ist seit Beginn des Geschäftsjahres (TEUR 7.317) um TEUR 1.407 gestiegen. Forderungen bestehen unverändert überwiegend gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Liquide Mittel

Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Cash-Bestand“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Dieser Bilanzposten (TEUR 1.189) ist um TEUR 538 gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 651) gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte waren zum 30.09.2012 TEUR 1.006 längerfristig gebundene Bankguthaben, die zwischenzeitlich nur noch eine Laufzeit bis 3 Monate aufweisen und somit bei den liquiden Mitteln ausgewiesen werden.

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Diese Position stellt die langfristigen Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen und einem Immobilien-Leasingvertrag dar.

Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 504) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 421) im Wesentlichen aufgrund einer Zuführung zu den Rückstellungen aus Gewährleistungen um TEUR 83 angestiegen.

Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge

Die hier ausgewiesenen TEUR 2.252 (TEUR 1.201 zum 30.09.2012) umfassen Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo und sonstige Anzahlungen. Für einige größere Projekte hat sich LS telcom die Finanzierung über entsprechende Anzahlungen gesichert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Durch die Zahlung einer großen Rechnung für Materiallieferungen aus dem Geschäftsjahr 2011/12 erklärt sich der Rückgang von TEUR 2.002 auf TEUR 959.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR 334) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 4 gesunken. Ursächlich hierfür ist ein Rückgang der kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 14.798 (i. V. TEUR 12.838). Der Umsatz lag damit etwa 15 % über dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012		Halbjahresfinanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2011 - 31.03.2012
Hardwarenahe Systeme	1.529	3.493	-56 %	115	-31
Dienstleistungen	2.931	1.843	59 %	90	618
Softwaresysteme	10.338	7.502	38 %	2.452	972
Insgesamt	14.798	12.838	15 %	2.657	1.559

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 93 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 19 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 74 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment Hardwarenahe Systeme und Dienstleistungen steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 10 % zum Gesamtumsatz bei. Etwa 20 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Dienstleistungen und 70 % aus dem Geschäftssegment Softwaresysteme erzielt.

Das Segment „Hardwarenahe Systeme“ beschreibt die Teilgeschäfte mit Hardware-Systemlösungen, typischerweise mit höherem Materialeinsatz. In „Hardwarenahe Systeme“ gehen die Lieferung und Implementierung von integrierten Funkmesssystemen ebenso mit ein wie auch beispielsweise der Aufbau von Sender- oder Generator-Containern, deren Installation und Inbetriebnahme.

Unter „Dienstleistungen“ werden sämtliche Tätigkeiten zusammengefasst, die LS telcom in Form von Trainings-, Planungs-, Ingenieur- und Beratungsdienstleistungen für unterschiedliche Kunden erbringt, unter anderem für spezielle Nutzer von Funkfrequenzspektrum, Netzbetreiber und Regulierungsbehörden.

Das Segment „Softwaresysteme“ beinhaltet das reine Softwaregeschäft, einschließlich des Projektgeschäfts (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus unterschiedlichsten Bereichen (Rundfunk-, Mobilfunk- und Richtfunkplanungsmodul sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von der LS telcom in umfassende Systemlösungen integriert werden.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2013 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 206 Mitarbeiter (i. V. 152). Zu diesem relativ hohen Personalzuwachs trägt vor allem die südafrikanische Tochtergesellschaft bei, deren Personalstamm seit Geschäftsjahresbeginn um 26 Mitarbeiter gestiegen ist.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres im Wesentlichen erfüllt.

Neue Aufträge und das Abarbeiten des im Vorjahr akquirierten hohen Auftragsbestands führten insgesamt zu einem Umsatzanstieg von ca. 15 % auf EUR 14,8 Mio. (i. V. EUR 12,8 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 16,1 Mio. um ca. 13 % über der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 14,2 Mio.).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 2.315) liegt im Berichtszeitraum 39 % über dem des Vorjahres (i. V. TEUR 1.670). Diese Kosten wurden überwiegend durch projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 1.428 im Berichtszeitraum etwas unter dem Wert des Vorjahres (i. V. TEUR 1.554).

Der Personalaufwand weist mit TEUR 6.657 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 11 % aus, der auf den Anstieg der Personalzahl sowie Gehaltserhöhungen zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen gingen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum zurück auf TEUR 936 (i. V. TEUR 1.076).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 2.139) fielen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (i. V. TEUR 2.324) um TEUR 185 geringer aus.

Bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag (TEUR 663) fällt der hohe Unterschied gegenüber dem Vorjahr auf (TEUR -36). Die höhere Steuerlast resultiert überwiegend aus den latenten Steuern, die sich aus der Bewertung des kanadischen Großprojekts ergeben sowie aus den Steuern auf den Gewinn der südafrikanischen Tochtergesellschaft.

Periodenergebnis

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 2.657 (i. V. TEUR 1.559).

Das den Aktionären der LS telcom AG zuzurechnende Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR 1.690 (i. V. TEUR 1.404). Nach Minderheitenanteilen beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,33 (i. V. EUR 0,27).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012/2013 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 2.073 (i. V. TEUR 1.240) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungs- und Neuinvestitionen in Sachanlagen.

Cash-Bestand

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate positiv und beträgt TEUR 2.652 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 589 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2013 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 5.933 (i. V. TEUR 6.319).

Neben dieser kurzfristigen Liquidität verfügt die LS telcom über TEUR 500 (i. V. TEUR 512) längerfristig gebundenem Bankguthaben.

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht 2011/2012.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Das Marktumfeld in den für den LS telcom Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes ist weiterhin durch eine gute Nachfrage gekennzeichnet und bietet aussichtsreiches Potenzial für die künftige Geschäftsentwicklung der Firmengruppe, dies sowohl basierend auf bestehenden Produkten als auch aktuellen Neuentwicklungen. Die im Prognosebericht des letzten Geschäftsberichts 2011/2012 unter „Chancen der künftigen Entwicklung“ publizierten Aussagen treffen unverändert weiterhin zu, weshalb hier auf diese verwiesen sei.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 51,6 Mio. (i. V. EUR 29,8 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer ma-

ximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Geschäftshalbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 17,11 Mio. (i. V. EUR 11,3 Mio.) erzielen.

Der Vorstand ist angesichts der sehr guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheitsnetzen, die Modernisierungsbestrebungen militärischer Frequenzverwaltungen und die Einführung des mobilen digitalen Fernsehens gegebenen Marktdynamik weiterhin zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung anbelangt und geht davon aus, dass die gute Nachfrage in den für das Unternehmen relevanten Teilmärkten anhalten wird.

Die hauseigene konsequente Entwicklungsarbeit wird uns in diesem freundlichen Umfeld nicht nur helfen, unseren technologischen Vorsprung auch zukünftig zu sichern und die Wettbewerber auf Distanz zu halten, sondern auch technologisch und regional neue Märkte zu erschließen.

Aufgrund der oben dargestellten Sachverhalte, des hervorragenden Polsters an Auftragsbestand sowie der Geschäftserwartungen in näherer Zukunft, ist der Vorstand davon überzeugt, im neuen Geschäftsjahr auch von dem nun erreichten höheren Niveau aus weiter profitabel wachsen zu können. Die Geschäftsplanung geht hierbei von einer weiteren Steigerung von Umsatz und Ergebnis aus.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2013	30.09.2012
Vorstand		
Dr. Lebherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.612.454	1.612.454
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
Aufsichtsrat		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2013

Der Vorstand der LS telcom AG

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung 3. Quartal (zum 30.06.2013)	16. August 2013
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2012/2013	29. November 2013
Geschäftsbericht 2012/2013	31. Dezember 2013
Ordentliche Hauptversammlung in Lichtenau	13. März 2014

KONTAKT

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Katrin Schöne
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-707
Fax +49 7227 9535-605
IR@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402